

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Im Überblick

Aus dem Rödertal Seite 2/3

Teil 2 - Keine Angst vor anderen Religionen und Kulturen Seite 4

Tipps & Termine Seite 6

Sport im Rödertal Seite 7

Erst lernen - dann testen

An der Grundschule Stadtmitte absolviert Frau Thiede aus Radeberg ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJler). Sie hat vor, im Anschluss ein Studium für das Lehramt zu beginnen. Frau Thiede unterstützt die Schule bei der Förderung von Kindern. Im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres müssen die FSJler an ihren Einrichtungen ein Projekt planen und durchführen, welches nachhaltig für die Einrichtung bzw. die Grundschule Stadtmitte ist. Da Frau Thiede seit vielen Jahren en-



gagiert in der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg arbeitet, hat sie für die Grundschule Stadtmitte ein Projekt in die-

sem Zusammenhang geplant. Die Kinder und Lehrer erfuhren im Rahmen des Sachunterrichts durch Frau Thiede Wissenswertes über die Vermeidung von Bränden und das Verhalten im Brandfall. So üben zum Beispiel alle Kinder das Benutzen der Fluchttreppe. Zum Abschluss gab es am Freitag vergangener Woche einen Probealarm, bei dem die Kinder das Gelernte ausprobierten und anwenden mussten. Bei diesem Alarm wurde durch die Kameraden der Feuerwehr ein Kind gerettet. Im Anschluss an die Übung blieb die Feuerwehr auf dem Schulgelände und die Kinder hatten die Möglichkeit, das Feuerwehrauto zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Text & Fotos: Red.



Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**

UNS FINDET MAN AUCH:

www.die-radeberger.de



www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung

Das Beste kommt zum Schluss

11. Pappnasennachlese in Fischbach

In den Gärten hängen schon die ersten Ostereier am Strauch, doch in Fischbach wird noch einmal richtig Fasching gefeiert. Zur traditionellen Pappnasennachlese lädt der Traditions- und Schützenverein Fischbach jährlich zur großen Auskehr ein. Jetzt haben die Narren selbst Zeit zum Feiern und so erschienen am vergangenen Wochenende zahlreiche Mitglieder der Karnevalsvereine von Nah und Fern aber auch Pappnasen, die des Faschings noch nicht satt waren.

Mit einer Tanzeinlage zweier Mädels des KC Arnsdorf erfolgte die Eröffnung. Die beiden Funkenmariechen waren bereits seit den frühen Morgenstunden im Einsatz, denn ihr Können zeigten sie schon zum Gardetanzturnier am Vormittag, bei dem sie mit ihren Tanzkolleginnen den 2. Platz abräumten. Eine eigene Funkengarde hat Fischbach eigentlich nicht mehr. Die Altfun-



ken trauten sich allerdings doch noch einmal auf die Bühne und überraschten mit einem gelungenen Auftritt. Die Funkendamen hatten sich vor ein paar Jahren zurückgezogen und sind zum Teil nun Mutti's. Die Fisch-



guys zeigten ihren tollen Afrikanatanz, welcher schon zum Turnier der Männerballette in Arnsdorf für Jubel sorgte und gleich tobte der Saal. Nun konnte der Rat der Savanne in den Saal einziehen und das Publikum begrüßen.

Mit ihren diversen Schlachtrufen wurden die Vereine aus Arnsdorf, Bischofswerda, Großerkmannsdorf, Langebrück, Lichtenberg, Lomnitz, Langenwolmsdorf, Oberlichtenau, Ottendorf-Okrilla, Pulsnitz, Rammenau und Ullersdorf empfangen. DJ Olaf, eine feste Größe zur Pappnasennachlese, gab nun erstmals auch den Schlachtruf der Gemeindeverwaltung Arnsdorf bekannt: „Ding, dong Feierabend!“ Darüber musste selbst Bürgermeisterin Martina Angermann schmunzeln, die sich den bunten Abend natürlich nicht entgehen ließ.

„Ahh, so ne Sch... da, das ist unzumutbar!“ Erklang der Ruf aus Afrika als gegen 22.00 Uhr das mit Spannung erwartete Programm, zum diesjährigen Motto der Fischbacher: „Fischbach feiert volle Kanne, beim Buschmann in Afrikas Savanne“, startete. Da kämpften die Buschmänner um eine leckere Suppe, doch egal welche Zutaten die fleißigen Untertanen dem Häuptling brachten, er war dennoch unzufrieden. Selbst ein bisschen Abrieb vom Käsefuß des Stammesoberhauptes konnte nicht zu einer leckeren Mahlzeit beitragen. Fleisch musste her. Da traf es sich doch, dass



ein deutsches Ehepaar in der Savanne umher irrte und sich alsbald zerstritt und getrennte Wege ging. Die schick gekleidete Dame wurde sogleich gefangen genommen und der Suppe beigefügt. Rettung nahte, denn einer der Buschmänner verguckte sich in das Ehepaar und besorgte schnellstens ein Sofa, um „Zin, Zin“ zu machen, wie das Schäferstündchen in Fischbachs Savanne betitelt wurde. Auch der liebe Ehegatte traf auf ein hübsches, junges Buschmädchen. Doch bald wurde ihm die Balz zu anstrengend und er hielt Ausschau nach seiner Gattin. Zum Schluss fanden beide wieder zusammen und „alle hatten sich am Ende des Tages wieder gefangen“. Es war ein musikalisches Programm,



denn die Texte der Darsteller waren auf bekannte Hits gedichtet. Eine tolle Idee, welche das Publikum mit tosendem Applaus belohnte. Für Unterhaltung sorgten auch einige Gastauftritte anderer Vereine. So tanzte die Funkengarde von Langenwolmsdorf zu späterer Stunde und auch das Männerballett des Dorf- und Jugendclubs Ullersdorf zeigte noch einmal den Siegauftritt vom Arnsdorfer Turnier. Als Frauentagsüberraschung gab es kurz nach Mitternacht nackte Tatsachen. Zwei Jungs der Ullersdorfer Truppe zeigten ihren Handtanz, bei dem die Heraus-

forderung darin bestand, den Stoff möglichst gut zu platzieren und nicht fallen zu lassen. Doch vielleicht hat die eine oder andere Dame in dieser Nacht doch aus der einen oder anderen Perspektive etwas gesehen. Übung hatten die beiden Jungs in jedem Fall, schließlich gehörte die Einlage in diesem Jahr zum Programm der Ullersdorfer Karnevalisten. Nun kehrt erst einmal wieder Ruhe bei den Narren ein, aber die Vereine tüfteln sicher schon an der Umsetzung der nächsten Saison. Wir freuen uns schon auf neue tolle Programme, Ideen und Tänze. **Text & Fotos: Red.**

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag	10.03. Karin Wilde (OT Ullersdorf)
09.03. Elfriede Seidel	11.03. Klaus Kappler
zum 85. Geburtstag	11.03. Ilse Taubenheim (OT Liegau-Augustusbad)
07.03. Günter Schönberger	12.03. Günther Lehmann
13.03. Ruth Schneider	12.03. Jutta Schacht (OT Ullersdorf)
zum 80. Geburtstag	13.03. Gisela Thomas
07.03. Klaus Fritzsche (OT Liegau-Augustusbad)	zum 70. Geburtstag
09.03. Reimar Petzold (OT Großerkmannsdorf)	10.03. Bernd Fischer
zum 75. Geburtstag	10.03. Bernd Weser
07.03. Helga Plonka	

Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 25.02.2015

Beschluss Nr.: SR003-2015
 Der Auftrag zur Beschaffung des GWL- 2 für die Freiwillige Feuerwehr Radeberg wird erteilt an:
 Los1: Fahrgestell IVECO Magirus GmbH Ulm in Höhe von:105.144,83 €
 Los2: Aufbau Brandschutztechnik Görlitz GmbH in Höhe von:116.168,03 €
 Los3: Beladung G.B.S.Handelsgesell.mbH Ludwigsfelde in Höhe von:128.109,12 €
 Los4: Rollcontainer G.B.S.Handelsgesell.mbH Ludwigsfelde in Höhe von: 50.187,23 €

Beschluss Nr.: SR004-2015
 Der Stadtrat beschließt die in der Anlage der Beschlussvorlage beigefügte Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2015.

Beschluss Nr.: SR005-2015
 Der Stadtrat widerruft die Bestellung der folgenden Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses (Beschluss Nr. SR136-2014) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Klaer, Christoph (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid (Vorschlag CDU)	Israel, Thomas (Vorschlag SPD/Grüne)
Saupe, Karin (Vorschlag SPD/Grüne)	Höhme, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)
Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)	Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)
Seifert, Wolfgang (Vorschlag Freie Wähler)	Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)
Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)	Hauck, Harry (Vorschlag Freie Wähler)
König, Ronny (Vorschlag Die Linke)	Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Schnabel, Philipp (Pirat / Vorschlag SPD/Grüne)	Ewald, Ursula (Vorschlag SPD/Grüne)
Wehnert-Thote, Michaela (Vorschlag Freie Wähler)	Muschter, Norbert (Vorschlag Freie Wähler)
Heuschkel, Christine (Vorschlag CDU)	Dr. Linnemann, Gerd (Vorschlag CDU)
Kluge, Michael (Vorschlag Die Linke)	Schleinitz, Irmgard (Vorschlag Die Linke)

Wehnert-Thote, Michaela (Vorschlag Freie Wähler)
 Heuschkel, Christine (Vorschlag CDU)
 Kluge, Michael (Vorschlag Die Linke)
Beschluss Nr.: SR007-2015
 Der Stadtrat widerruft die Bestellung der folgenden Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Sozialausschusses (Beschluss Nr. SR138-2014) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Israel, Thomas (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Känner, Andreas (Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias (Vorschlag CDU)
Zeiger, Günther (Vorschlag SPD/Grüne)	Daehne, Rolf (Vorschlag SPD/Grüne)
Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)	Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)
Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)	Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)
Hantschmann, Dirk (Vorschlag Freie Wähler)	Schmidt, Roland (Vorschlag Freie Wähler)
Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)	Hennig, Siegfried (Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Pankau, Andrea (Vorschlag CDU)	Dieter, Karolina (Vorschlag CDU)
Ranft, Birgit (Vorschlag SPD/Grüne)	Guhr, Corinna (Vorschlag SPD/Grüne)
Shoeb-Kluge, Amal (Vorschlag Freie Wähler)	Sobe, Ines (Vorschlag Freie Wähler)
Unger, Götz-Wolfgang (Vorschlag Die Linke)	Kennnitz, Peter (Vorschlag Die Linke)

Beschluss Nr.: SR008-2015
 Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Sozialausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	Stellvertreter
Israel, Thomas (Vorschlag CDU)	Wieth, Frank-Peter (Vorschlag CDU)
Känner, Andreas (Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias (Vorschlag CDU)
Zeiger, Günther (Vorschlag SPD/Grüne)	Daehne, Rolf (Vorschlag SPD/Grüne)
Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)	Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)
Pospischil, Jan (Vorschlag Freie Wähler)	Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)
Hantschmann, Dirk (Vorschlag Freie Wähler)	Schmidt, Roland (Vorschlag Freie Wähler)
Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)	Hennig, Siegfried (Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	Stellvertreter der beratenden Mitglieder
Pankau, Andrea (Vorschlag CDU)	Dieter, Karolina (Vorschlag CDU)
Ranft, Birgit (Vorschlag SPD/Grüne)	Guhr, Corinna (Vorschlag SPD/Grüne)
Sobe, Ines (Vorschlag Freie Wähler)	Gruner, Thomas (Vorschlag Freie Wähler)
Unger, Götz-Wolfgang (Vorschlag Die Linke)	Kennnitz, Peter (Vorschlag Die Linke)

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Rücksichtnahme auf Nachbarn und unsere Umwelt

Damit es im April nicht wieder zu Belästigungen durch Rauch kommt, folgen hier wichtige Hinweise, mit der Bitte um Beachtung! Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung) vom 25. September 1994 sieht im § 4 die Möglichkeit vor, dass in der Zeit vom 01. April bis 30. April und vom 01. Oktober bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich das Verbrennen ausnahmsweise zulässig ist.
Wie sind pflanzliche Abfälle zu entsorgen?
 Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartenstücken (d. h. private Haus- und Kleingärten) können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, wo sie anfallen, nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die pflanzlichen Abfälle durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Entsorgung über die Bioabfalltonne oder die Abgabe an einem Grüngutannahmeplatz (aufgeführt im Abfallkalender des Landkreises Bautzen). Die Pflanzenabfallverordnung wurde bereits 1994 erlassen. Inzwischen gibt es auch im Landkreis

Bautzen ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten, so dass davon ausgegangen werden kann, dass eine Unmöglichkeit bzw. Unzumutbarkeit einer umweltschonenden und nachbarfreundlichen Entsorgung nicht vorliegt und somit von der Ausnahmemöglichkeit nicht Gebrauch gemacht werden muss. Muss im Einzelfall doch auf das Verbrennen zurückgegriffen werden, sind neben den bereits genannten Zeiten folgende Bedingungen einzuhalten:
 - Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, insbesondere durch Rauchentwicklung und Funkenflug, eintreten. Das Verbrennen ist unter ständiger Aufsicht durchzuführen und ausreichend Löschmittel sind bereitzustellen.
 - Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
 - Zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen und von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, ist ein Abstand von 100 Metern einzuhalten.
 Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichung des Umweltamtes des Landratsamtes Bautzen.

Stadtverwaltung Radeberg

Gesucht – Gefunden

In der Zeit von Ende Januar bis Anfang März 2015 wurden folgende Fundsachen im Fundbüro abgegeben bzw. angezeigt:

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand im oben genannten Zeitraum verloren haben, so melden Sie sich in der Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro, Markt 18 oder rufen an unter Radeberg 03528/ 450 213. Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeberg

Verordnung der Großen Kreisstadt Radeberg über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2015

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), wird durch Beschluss des Stadtrates vom 25.02.2015 verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

In der Großen Kreisstadt Radeberg dürfen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen des Jahres 2015 in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein:
 10.05.2015 Frühlingsfest 21.06.2015 Bierstadtfest
 01.11.2015 Herbstfest 13.12.2015 Weihnachtsmarkt

§ 2 Schlussbestimmungen

(1) Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.
 (2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2015 außer Kraft.

Radeberg, den 25.02.2015
Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeberg,
 am 07. Juni 2015 finden in Sachsen Kommunalwahlen statt. Gewählt werden in Radeberg der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg sowie der Landrat des Landkreises Bautzen. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen werden für die Besetzung der Wahlvorstände in den 14 Wahllokalen und für zwei Briefwahlvorstände ca. 130 wahlberechtigte Bürger benötigt. Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die am 07. Juni 2015 das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate in der Stadt Radeberg wohnen. Bitte helfen Sie durch Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in einem der 16 Wahlvorstände, diese Wahlen zum Erfolg zu führen. Wir freuen uns über die Mitwirkung derjenigen, die uns bereits in den letzten Jahren unterstützt haben. Interessierte wahlberechtigte Bürger, besonders auch die Mitglieder von Parteien, Vereinen und Verbänden sowie sonstigen Institutionen werden aufgefordert, bei der Durchführung der Wahlen mitzuarbeiten.

Am Wahltag erledigt der Wahlvorstand seine Aufgaben in zwei Schichten. Dabei sprechen sich die Mitglieder des Wahlvorstands untereinander ab, welche Vierergruppe vormittags und welche Vierergruppe nachmittags im Wahllokal anwesend sind. Um 17:30 Uhr treffen sich wieder alle Mitglieder des Wahlvorstands im Wahllokal und ab 18:00 Uhr erfolgt dann die Auszählung der abgegebenen Stimmen. Für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Sollte am 07. Juni 2015 ein Oberbürgermeister- oder Landratskandidat nicht die absolute Mehrheit erreichen, findet ein zweiter Wahlgang am 28. Juni 2015 statt.

Als Anerkennung für die Ausübung des Ehrenamtes werden 35,00 Euro Erfrischungsgeld gezahlt.

Wir brauchen Sie! - bitte melden Sie sich schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich in der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg, Hauptamt bei Frau M.Uhlig, Tel.-Nr. 03528 / 450211 (e-mail: m.uhlig@stadt-radeberg.de)
 Bitte geben Sie Familien- und Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Wahlinsatztage/tage und eventuell Einsatzwünsche (Wahlbezirk) mit an.

Folgende Wahlbezirke sind vorgesehen:

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

12.03. Sieglinde Sickert	79 Jahre	Ortsteil Seifersdorf	
Ortsteil Feldschlößchen		10.03. Dietmar Fischer	75 Jahre
08.03. Barbara Kuffner	77 Jahre	10.03. Sabine Schurig	72 Jahre
Ortsteil Leppersdorf		Ortsteil Lomnitz	
13.03. Ruth Walther	90 Jahre	10.03. Wolfgang Hartmann	71 Jahre
14.03. Ruth Mäge	79 Jahre	12.03. Isolde Dreßler	82 Jahre

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

10.03. Hanna Bürger	82 Jahre	14.03. Erhard Walther	80 Jahre
10.03. Rudi Förster	85 Jahre	Ortsteil Kleinwolmsdorf	
11.03. Irmgard Frey	75 Jahre	08.03. Gottfried Schmidt	80 Jahre
11.03. Anita Wenzel	77 Jahre	11.03. Roland Zinke	82 Jahre
12.03. Lieselotte Karsch	91 Jahre	Ortsteil Wallroda	
12.03. Monika Klimes	71 Jahre	13.03. Manfred Schneider	81 Jahre
14.03. Marianne Jähne	72 Jahre		

Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Wallroda findet am Donnerstag, 19. März 2015, um 19. 00 Uhr, im Beratungsraum Friedensstr. 1, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem örtlichen Schaukasten.

Birgit Müller, Ortsvorsteherin

Aus dem Rödertal

Fahrradklimatest

Radeberg verschlechtert sich auf die Note 4,23

Das Interesse am Radverkehr ist auch in Radeberg gewachsen. So war die Stadt beispielsweise beim Fahrradklimatest 2014 des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) bereits zum zweiten Mal dabei. 54 fahrradfahrende Radeberger Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Online-Umfrage beteiligt und mit Schulnoten die Fahrradfreundlichkeit der Stadt detailliert bewertet. Insgesamt erhielt Radeberg dabei die Note 4,23. Vor 2 Jahren landete die Stadt noch bei 3,93. Rolf Daehne, GRÜNER Stadtrat, hat sich die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse genau angeschaut: „Die Ergebnisse zeigen deutlich: Bis zu wirklich guten Radverkehrsbedingungen ist noch verdammt viel Luft nach oben!“ Denn trotz punktueller Verbesserungen in den letzten Jahren – wie der neuen Durchfahrt zum Wohngebiet Sandberg und der Öffnung der Röderstraße für Radler im Gegenverkehr – ist die gefühlte Fahrradfreundlichkeit in Radeberg weiter gesunken. Im bundesdeutschen Vergleich von Kommunen unter 50.000 Einwohnern rangiert Radeberg damit nur noch auf Platz 271 von 292. Besonders kritisch bewerteten die Radeberger Radler das mangelnde „Sicherheitsgefühl“ mit 4,7 und den „Winterdienst auf Radwegen“ mit 4,8. Noch schlechter wurde nur noch die „Werbung für das Radfahren“

benotet (5,1) sowie das gänzliche Fehlen eines „öffentlichen Radverleihsystems“ (5,6). Ein gutes Radverkehrsangebot lockt nicht nur Touristen an. Je mehr Menschen Fahrrad fahren, umso sauberer wird die Luft vor Ort und umso geringer ist die Lärmbelastung. Außerdem ist Fahrradfahren gut für die Gesundheit und schont den eigenen Geldbeutel. „Doch das preisen dieser eierlegenden Wollmilchsau in Broschüren und Sonntagsreden macht keinen einzigen Meter Weg für die Radfahrer sicherer!“...so Daehne. Hier spürbar schneller als bisher Verbesserungen zu erreichen, muss das Ziel der Verkehrspolitik vor Ort und des Freistaates insgesamt sein. Hier die Ergebnisse der Umfrage für Radeberg im Detail: http://object-manager.com/om_map_fahrrad_if/дата/2014/Radeberg.pdf Weitere Infos zum Thema: Die GRÜNE Landtagsfraktion wird sich in den derzeitigen Haushaltsverhandlungen im Sächsischen Landtag dafür einsetzen, dass der Freistaat für die nächsten Jahre die Mittel zur Förderung des Radverkehrs deutlich aufstockt. Die sächsischen GRÜNEN haben das Ziel in ganz Sachsen bis 2020 einen Radverkehrsanteil von 20 Prozent zu erreichen.

Text: Rolf Daehne

Hochschulmedizin kommt nach Radeberg

Ein zum März 2015 geschlossener Kooperationsvertrag zwischen der Asklepios-ASB Krankenhaus Radeberg GmbH und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden bringt die Hochschulmedizin in die Region. Prof. Jürgen Weitz, Direktor der Klinik für Viszeral- (Bauchorgane), Thorax- (Brustkorb) und Gefäßchirurgie am Dresdner Uniklinikum ist damit zusätzlich Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Radeberger Krankenhaus. Mit dem erfahrenen Chirurgen kommen weitere Klinikumsärzte nach Radeberg, um das bestehende OP-Team zu ergänzen.



Prof. Jürgen Weitz (li.) und Dr. Steffen Pistorius (re.) sprechen während eines Patientenbesuches mit Frau Ursula Dietze (Mitte) aus Radeberg über ihren Behandlungsverlauf.

operation können auch besonders komplexe Fälle – vor allem bestimmte Krebserkrankungen – durch, am Dresdner Uniklinikum tätige Ärzte, mitbehandelt werden oder Diagnose und Therapie finden direkt in der Dresdner Hochschulmedizin statt. Von diesem jetzt umgesetzten Kooperationsvertrag profitieren alle Beteiligten. Der Patient erhält wohnortnah hochschulmedizinische Expertise, das Radeberger Krankenhaus braucht sich nicht auf dem immer schwieriger werdenden Arbeitsmarkt um hoch qualifizierte Ärzte zu bemühen und das Universitätsklinikum kann vor allem jungen Ärzten ein interessantes Arbeitsumfeld bieten. Diese neue Form der Zusammenarbeit ist bisher einzigartig in Sachsen und läutet eine neue Ära der stationären Krankenversorgung auf regionaler Ebene ein.

Text: Presseinfo, Foto: Red.

Detlef Oelsner kandidiert zur Bürgermeisterwahl

Am 04.03.2015 haben die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Arnsdorf ihren Kandidaten für die Bürgermeisterwahl bestimmt. Der Arnsdorfer Detlef Oelsner wird am 07. Juni gegen die Amtsinhaberin antreten. Er sitzt seit 2004 im Gemeinderat und weiß aus dieser Erfahrung heraus um die Sorgen, Nöte und Wünsche der Arnsdorfer Gemeinde und Bewohner.



Herr Oelsner ist gebürtiger Arnsdorfer, verheiratet und hat 3 Kinder. Nach Abschluss einer Tischlerlehre machte er sich 1989 mit gleichnamiger Tischlerei an der Stolpener Straße selbständig. Nach der Nominierung erklärte er "Ich will Arnsdorf weiter voranbringen". Schwerpunkte des umfassenden Wahlprogramms, welches er Anfang April den Einwohnern der Gemeinde vorstellen möchte, sind unter anderem die Ansiedlung von neuem Gewerbe und eine intensivere Einbeziehung aller Ortsteile ins Gemeindeleben.

CDU-Gemeindeverbandes Arnsdorf

Radeberger SPD mit neuem Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Radeberger Land am 26.2. stand turnusmäßig die Neuwahl des Vorstandes an. Aufgrund ihres Umzuges nach Dresden stand die bisherige Vorsitzende Astrid Lang nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung.



Zum neuen Vorsitzenden wurde der 38 jährige SPD Stadtrat und Radeberger Wehrleiter, Frank Höhme gewählt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Arnsdorfs Bürgermeisterin Martina Angermann und Radebergs OB Gerhard Lemm.

Höhmes Stellvertretung übernahm der 18jährige Student Florian Guhr. Damit ist insgesamt eine deutliche Verjüngung der örtlichen SPD Spitze zu verzeichnen.

Als Schriftführerin wurde die Radeberger Kreisrätin und Bibliotheksleiterin Roswitha Ohl im Amt bestätigt, ebenso wie die langjährige Schatzmeisterin Helga Barthel.

Arnsdorfs Bürgermeisterin Martina Angermann sowie Ursula Ewald, Jürgen Lommatzsch und Undine Michler komplettieren als Beisitzer den neuen SPD Vorstand.

Der neue Vorsitzende Frank Höhme bedankte sich bei der scheidenden Vorsitzenden Astrid Lang für ihr bisheriges Engagement. Als nächstes Etappenziel peilte er die anstehenden Bürgermeisterwahlen u.a. in Arnsdorf und Radeberg an. Besonderes Augenmerk will der neue Vorsitzende den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung in der ganzen Region widmen.

SPD-Ortsverein Radeberg

Seit Jahren heimatlos:

Zuhause für historische Gemeindeakten gesucht

Die Mitglieder der Chronik-Arbeitsgemeinschaft von Lomnitz funken SOS: Nachdem sie seit Jahren erfolglos auf der Suche nach Schränken zur Unterbringung historischer Geschichtsdokumente sind, bitten sie nunmehr um Mithilfe aus der Bevölkerung. Die Akten besitzen nicht nur einen immens geschichtlichen Wert. Sie dienen unter anderem als Grundlage für die Erstellung der laufenden Ortschronik.

Momentan lagert das umfangreiche Geschichtsmaterial in diversen Privathäusern, so zum Beispiel auf dem Dachboden von Werner Großmann (74). Er und seine neun weiteren Mitstreiter hatten die Aktenordner aus dem Fundus übernommen, für den nach dem Umbau der Schule zum Bürgerhaus eine Interimsstätte benötigt wurde. Um die insgesamt etwa sechs Meter lange Sammlung an einem Ort zu konzentrieren und zu archivieren, fehlen den Hobby-Chronisten geeignete Büroschränke. Diese sollten möglichst sicher verschließbar sein und nichts kosten. Cornelia Reuter, die Leiterin der Chronik-Gruppe setzt nun auf die Hilfsbereitschaft aller Wachauer. „Wer uns mit einer Spende unterstützen kann, dem wären wir sehr dankbar“, sagte sie.

Momentan arbeitet die Gruppe um die Lomnitzerin an einem Heft, in dem sich später einmal Sagen über den Heimatort und dessen Umgebung entdecken lassen. Bereits in der Vergangenheit sind verschiedene Dokumentationen zur Ortsgeschichte erschienen. Zuletzt befasste sich das im November 2014 veröffent-



lichte Heimatheft (Nr. 14) mit der hiesigen Landwirtschaft. Wer sich darüber hinaus in die ehrenamtliche Arbeit von Cornelia Reuter und ihren Mitstreitern einbringen möchte, der sollte sich schon einmal Dienstag, den 14.04.2015, in seinem Terminkalender vormerken. Dann trifft sich die Gruppe der Ortschronisten ein weiteres Mal im Bürgerhaus Lomnitz. Beginn der Zusammenkunft ist 19.30 Uhr.

Kontakt zu Cornelia Reuter unter m.reuter@cush.de
Roland Kaiser, Hauptamt Wachau

Vom 16. bis 21. März 2015

Schlemmen & Sparen!

Korch
Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke Hackepeter mit oder ohne Zwiebeln
frisches, mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert **-25%**
0,59 € pro 100g

Gyrospfanne
mageres Schweinefleisch mit Zwiebeln und Gyrosmarinade **-17%**
0,99 € pro 100g

In der Wursttheke Radeberger Lachsschinken
mild gesalzen, kalt geräuchert über Buchenholzrauch, nur 2% Fett **-20%**
1,59 € pro 100g

Hausmacher Leberwurst a. l. g. l. i.
traditionelle Herstellung mit Speck und Zwiebeln, im Naturdarm geräuchert **-16%**
0,79 € pro 100g

Hausmacher Blutwurst a. l. g. l. i.
traditionelle Herstellung mit Speck, Schwarten und Blut, im Naturdarm geräuchert **-16%**
0,79 € pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Eiersalat „Manufaktur“ a. b. c. d. l. g. h. l. i.
1,25 € pro 100g

Spanferkelbraten
im Bratennetz leicht gepökelt, bratfertig **-13%**
0,69 € pro 100g

Beim Kauf von 1 kg Spanferkelbraten erhalten Sie **400g Sauerkraut** gratis dazu.

KNÜPPEL-SALAMI a. l. g. l. i.
HIRSCH-SALAMI a. l. g. l. i.
NUSS-SALAMI a. l. g. h. l. i.

Erläutete Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück **-14%**
2,99 € pro Stück

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Enthält Allergene: a Gluten b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte i Sellerie j Senf k Sesam l Schwefeldioxid m Lupinen n Weichtiere

UNSER MONATSANGEBOT

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Straße 33, 01454 Radeberg

www.augenoptik-englert.de

augenoptik & hörräteakustik
ENGLERT - Inh. Jan Helas

01454 Radeberg
Dresdner Str. 3
Tel./Fax (03528) 44 34 05

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Augenprüfung
Brillen
Contactlinsen
Berufs- und Sportoptik
Hörprüfung
Hörgeräte

Einladung Jagdgenossenschaft Wachau

Die Jagdgenossenschaft Wachau lädt am 27.03.2015 um 19.00 Uhr alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung in das Sportcasino Wachau ein.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 4. Finanzplan 2015/2016 |
| 2. Rechenschaftslegung des Vorstandes für das Jagdjahr 2014/2015 | 5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung |
| 3. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2014/2015 | 6. Sonstiges |

Zur Auszahlung der Jagdpacht 2016 benötigen wir die neue Bankverbindung (BIC und IBAN). Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen Ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an (Kopie Grundbuchauszug). Für Essen und Getränke ist gesorgt.

M. Speer, Jagdvorstand

Achtung!

Gesucht werden ehemalige Mitarbeiter der Meliorationsgenossenschaft Langenbrück zwecks Wiedersehensfete.

Bei Interesse bitte bei Frank Hiller melden Tel. 0174 / 95 52 629.



RÄUMUNGS-VERKAUF

WIR BAUEN UM!

ENDSPURT IN RADEBERG

ALLES MUSS RAUS!

PREISE BIS ZU

70%

REDUZIERT!

NUR NOCH BIS ZUM

21. MÄRZ 2015

SPORT SHOP RADEBERG

Pulsnitzer Str. 22 / Ecke Oberstr. • 01454 Radeberg

Tel. 03528/ 44 35 48 • www.sportshop-radeberg.de

Was ändert sich in Sachen Steuern im Jahr 2015?

Dienstleistungen rund um's Büro
ANGELA KMITA
 01465 Langebrück – Weißiger Str. 5 – email: angela.kmita@gmx.de
Tel./Fax 035201 71540

- Auftragsverwaltung
- Büroverwaltung
- Ablage, Archivierung
- Rechnungs- und Mahnwesen
- Kaufmännische Sachbearbeitung
- Krankheits- u. Urlaubvertretung

Stimmt meine Rente?

- unabhängige Beratung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Prüfung Ihrer Rentenbescheide
- Mütterrente, Rente mit 63
- Vertretung in Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren
- www.rentenberatung-lindner.de

Rentenberatung LINDNER
 Dipl.-Verwaltungswirt Christian Lindner – Rentenberater
 Dresdner Str. 17 • 01465 Dresden-Langebrück
 Tel. 035201/77 07 97 • Fax 7 07 98

Steuerberater H. Kuri
 Dipl.-Betriebswirt (FH)
 Hermann Kuri
 01454 Radeberg • Pulsnitzer Straße 13
 Telefon 03528/ 44 20 06 • Fax 44 20 16
 info@buero-kuri.de

Lohnsteuerhilfeverein
Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V.
 (Internet: www.lhad.de)
 Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe bei der Einkommenssteuererklärung
 Unsere Beratung ist lt. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie Arbeitnehmer/Beamte, Rentner, Arbeitslose – auch mit Einnahmen aus V/V und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13000/26000 EUR betragen
 Bitte telefonische Anmeldung in Beratungsstelle
Fischbach unter 035200/2 47 34
Radeberg unter 03528/48 72 299

Nicht jeder muss eine Steuererklärung machen, aber jeder darf es! Und meist sind es diejenigen Steuerzahler, welche nicht zur Abgabe verpflichtet sind, die mit einer Rückzahlung rechnen können.
 Rund 593 Milliarden Euro haben Vater Staat sowie die Bundesländer im Jahr 2014 mit Steuereinnahmen verdient - das ist Rekord! Im Vergleich zu 2013 sind das ganze 4 % mehr im Steuertopf. Neue Regelungen gibt es dennoch für 2015. Wir haben uns die Wichtigsten für Sie herausgesucht und möchten Ihnen diese gern aufzeigen.
 Neuregelungen in Sachen Steuern gibt es insbesondere bei den Lebensversicherungen, den Kapitalerträgen, der Krankenversicherung und beim Thema Mindestlohn.
 1. Die Kirchensteuer wird bei Kapitalerträgen nun direkt von der jeweiligen Bank erhoben.

Bis Ende 2014 hat sich das betreffende Kreditinstitut nur darum gekümmert, wenn der Kunde dies beantragt hat. Ab dem 01. Januar gilt die Regelung, dass die Banken beim Bundesamt für Steuern, die Kirchensteuerpflicht ihrer Kunden abfragen. Dies geschieht zu einem festgelegten Stichtag, dem 31. August. Bei Kapitalerträgen wird die Kirchensteuer auf die Abgeltungssteuer berechnet.
 2. Steuerfreiheit gilt bei Auszahlung der Lebensversicherung im Todesfall - jedoch: Wurde der Vertrag von einer anderen Person abgekauft (Erwerb einer so genannten gebrauchten Lebensversicherung), wird die Abgeltungssteuer nun fällig. Als Gewinn gilt hier die Differenz zwischen Versicherungsleistung, dem Kaufpreis und den weiter gezahlten Beiträgen. In bestimmten Fällen des Versicherungsanspruchs gelten allerdings auch Ausnahmen zur Steuerregelung.
 3. Eine Senkung bewirkte der Gesetzgeber beim Garantiezins für Lebensversicherungen. Der Prozentsatz fällt 2015 von 1,75 % auf 1,25 %.
 4. Bestehende Riesterrenten vor der Ausschüttungsphase zu kündigen, wird nun erleichtert. Die Kündigungsfristen wurden gesenkt.
 5. Die steuerliche Freigrenze für Aufmerksamkeiten vom Arbeitgeber oder Arbeitessen steigt von 40 Euro auf 60 Euro.
 6. Entlastungen entstehen für alle gesetzlich Versicherten. Der allgemeine Beitrag zur Krankenversicherung sinkt von 15,5 % auf 14,6 %. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen jeweils die Hälfte. Die einzelnen Krankenkassen können einen individuellen, einkommensabhängigen Sonderbeitragssatz erheben. Eine Obergrenze ist für den Sonderbeitragssatz im Gesetz nicht festgeschrieben.
 7. Wer Unterhaltsleistungen steuerlich absetzt, benötigt seit dem 01.01.2015 die Identifikationsnummer des Unterhaltsempfängers.
 8. Durch die Erhöhung der so genannten Bemessungsgrenzen müssen Gutverdiener mehr Sozialbeiträge zahlen. Bei der allgemeinen Rentenversicherung steigt die Obergrenze im Osten von bislang 5.000 auf nunmehr 5.200 Euro. In der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung steigt die bundesweit einheitliche Grenze von derzeit 4.050 auf 4.125 Euro pro Monat (49.500 Euro im Jahr).
 Wer mehr über steuerliche und gesetzliche Änderungen für das Jahr 2015 erfahren möchte, kann sich im Internet oder bei regionalen Beratungsstellen informieren.



Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
Bilanzen – Buchhaltung
Lohnrechnung
Existenzgründung
Steuererklärungen
Beratung

Niederlassung Großröhrsdorf
 Rathausstr. 6 • 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 035952/4 82 39
 Tel./Fax 035952/3 28 46
 e-mail: fp-grossroehrsdorf@etl.de
 home: www.etl.de

ETL
 STEUERBERATER
 WIRTSCHAFTSPRÜFER
 RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT
ANDREAS HAHNEWALD

Loschwitz-Arkaden · Pillnitzer Landstr. 36 · 01326 Dresden
 Telefon: (03 51) 2 65 66 69 · Fax: (03 51) 2 65 66 76
 kanzlei@ra-hahnewald.de · www.ra-hahnewald.de

Verwaltungsrecht (Fachanwalt)
 Vertragsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht

Gründerwoche Deutschland
 www.gruenderwoche.de

ETL | Freund & Partner
 Steuerberatung in Radeberg

„Kostenfreie Tipps und Tricks für angehende Existenzgründer!“

Terminvereinbarung
Telefon (03528) 40 09 8-0

Betriebswirtschaftliche Basisberatung für Existenzgründer und Nachfolgeberatung
 Steuerberater Jens Müller
 Jeden ersten Montag im Monat
 von 14:00 bis 16:00 Uhr in den Kanzleiräumen

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Radeberg
 Badstraße 12 · 01454 Radeberg
 Telefon: (03528) 40 09 8-0 · fp-radeberg@etl.de
 www.etl.de/fp-radeberg
 Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Text: Red.

Der ewige Konflikt um Palästina

Teil 2: Keine Angst vor anderen Religionen und Kulturen

erarbeitet von Ingo Engemann

Will man den heutigen Konflikt um Palästina und Israel verstehen, muß man weit an die Ursprünge der Religionen und Kulturen zurückgehen. Sensibel sind die zur Verfügung stehenden Quellen zum einen als biblische oder nicht biblische (wissenschaftliche, archäologische) Aussagen zu sehen. Dabei ergeben sich Parallelen aber auch Differenzen in der geschichtlichen Auslegung und Zuordnung, welche bis heute Stoff für unterschiedliche Thesen und persönliche wie religiöse Standpunkte sind.

Im Teil 1, der Religionsübersicht, steht der Name Abraham bei dem Judentum, Christentum und dem Islam. Er gilt laut biblischer Deutung als der Urvater der Juden und Araber. Soweit herrscht in den 3 benannten Religionen Einigkeit. In der Zeit Abrahams (um 1800 v. Chr.) glaubten die Menschen noch an viele Götter. Abraham wendete sich allerdings nur der einen Gottheit „Jahwe“ zu, welcher ihm den Weg in das „Land der Verheißung für ein großes Volk“ offenbarte.

1800 v. Chr. Abrahams Wanderung
 Abraham wanderte mit seiner Sippe aus der Gegend des heutigen Irak, durch den Gott Jahwe geführt, in das fremde Königreich Kanaan (Palästina) mit seiner Stadt Salem (später Jerusalem) ein und besiedelte bzw. besetzte es. Soweit nicht biblisch betrachtet, ist dies nicht ungewöhnlich für eine Zeit von umherwandernden Nomaden oder Halbnomaden.

Nach der biblischen Aussage dort ansässig geworden, zeugte er mit einer ägyptischen Sklavin den Sohn Ismael, welcher später als der Stammvater der arabischen Stämme gilt. Mit seiner Frau Sara zeugte er erst später den Sohn Isaak, welcher als der Stammvater des israelitischen Volkes gilt. Dessen Sohn Jakob erhielt nach einem Kampf mit einem Engel den Namen „Israel (Gottesstreiter o. Kämpfer für Gott)“. Er hatte 12 Söhne, diese gelten als Stammväter der Israelitenstämme. (Erstes Konfliktpotential, da Urvater Abraham für Juden wie Muslime im Land Kanaan (Palästina) lebte.)

Um 1656 v. Chr. Israeliten kommen nach Ägypten
 Die erste Deutung besagt, dass Josef (einer der 12 Söhne von Israel) von seinen Brüdern mit seiner Sippe als Sklaven an Ägypten verkauft wurde. Die wissenschaftliche Variante bezeichnet eine Dürre in Kanaan (Palästina), auf Grund derer die Israeliten an den Nil wanderten und vom Pharao versklavt wurden.

Um 1250 v. Chr. Exodus – Flucht der Israeliten aus Ägypten
 Gott offenbart sich Mose, sein Volk aus der Sklaverei zurück ins gelobte Land Kanaan zu führen. Die Israeliten schlossen einen Bund mit Gott als „das von Gott auserwählte Volk“ und erhielten auf ihrer Flucht über Mose am Berg Sinai (ägyptische Halbinsel Sinai) die 10 Gebote Gottes. Mose selbst erreichte das gelobte Land nicht.

Bis ca. 1000 v. Chr. Eroberung Kanaans durch die Israeliten
 Unter Führung Josuas eroberten die Israeliten in mehreren Kriegen das Land Kanaan (Palästina) und gründeten das Königreich Nord-Israel mit König Saul und etwas südlicher das Königreich Juda mit König David und später Salomo. (Zweites Konfliktpotential durch die wiederholte Übernahme des Kanaan-Gebietes durch die Israeliten, woraus auch später die Juden ihren Heimatanspruch auf Palästina ableiten.) Unter Salomo wurde auch der 1. Heilige Tempel zur Aufbewahrung des allerheiligsten Heiligtum mit der „Bundeslade“ erbaut.

Um 586 v. Chr. die Vertreibung der Juden begann
 Nachdem das Nordreich Israel von den Assyrern erobert wurde, viel das Reich Juda an die Babylonier, welche den Tempel und die Stadt Jerusalem zerstörten und die Juden vertrieben. Danach standen die jüdischen Gebiete unter wechselnder Fremdherrschaft von Persern, Griechen, Ägyptern und dann für lange Zeit unter den Römern, wo zwischenzeitlich auch der 2. und 3. Tempel (Herodianischer Tempel) wieder aufgebaut wurden.

7 bis 4 v. Chr. die Geburt Jesus Christus in Bethlehem
30, 31 oder 33 n. Chr. Kreuzigung Jesus in Jerusalem
 Der religions-rebellische Jude Jesus soll dabei vom Hohen Rat der Juden an die Römer ausgeliefert worden sein. (Später religiöses Konfliktgebiet zwischen Juden und Christen)

Die Spaltung der Juden begann
 Nach jüdischem Glauben verkündeten die Propheten einen Messias, einen von Gott gesalbten – ein König. Der Streitpunkt war nun, ein Teil der Juden (Jünger Jesu) sahen in Jesus diesen Messias, daraus entstand das Christentum. Der andere jüdische Teil (Rabbiner) lehnten diese Auffassung ab, dies ist das heutige Judentum. (Konflikt zwischen Juden und Christen)

70 n. Chr. erster jüdischer Aufstand
 Mit der gewaltsamen Niederschlagung des jüdischen Aufstandes durch die Römer, die Zerstörung des Herodianischen Tempels und der Stadt Jerusalem fanden viele Juden den Tod, flohen oder wurden vertrieben. Trotzdem verbreiteten sich die neuen Religionsansichten der christlichen Juden rasant. Es folgte allerdings auch eine lange Zeit der Jagd auf Christen (Christenverfolgung) wie gleichermaßen auch auf Juden durch die römischen Kaiser.

325 n. Chr. endgültige Trennung von Christen und Juden
 Unter dem römischen Kaiser Konstantin I. auf dem Konzil von Nicäa soll die endgültige Trennung von jüdischer und christlicher Religion erfolgt sein.

326-335 n. Chr. Bau der Auferstehungskirche
 Auch Grabeskirche oder Kirche vom Heiligen Grab bezeichnet, steht sie in Jerusalem an der Stelle der Kreuzigung und des Grabes Jesus als eines der wichtigsten Heiligtümer der Christen.

380 n. Chr. Christentum wird Staatsreligion
 im Römischen Reich, aber das Judentum wird geduldet.

Im 7. Jh. Islamische Expansion
 Unter dem Propheten Mohamed entstand und erstarkte die Religion des Islam. Die Muslime erobern das christliche ost-römische Reich inklusive der Provinz Palästina. Die Muslime erbauen in Jerusalem auf dem heiligen Tempelberg ihre heiligen Stätten – den Felsendom und die Al-Aqsa-Moschee. (nächstes Konfliktpotential – die Muslime beherrschen nun Palästina und die jüdischen als auch christlichen heiligen Stätten in Jerusalem.)

1096 n. Chr. Erster Kreuzzug der Christen
 Im ersten Kreuzzug vertreiben die Christen die islamischen Herrscher und befreien auch Jerusalem. In dieser Zeit soll die christliche Kirche den Konflikt gegen die Juden mit der Aussage geschürt haben, dass das jüdische Volk die Schuld am Verlust des Heiligen Landes an die Araber trägt. Dies war nicht zuletzt fördernd für der Judenverfolgung bzw. -vertreibung durch ganz Europa bis weit übers Mittelalter hinaus.

1187 n. Chr. Kreuzfahrer werden besiegt
 und Palästina mit Jerusalem bleibt für die nächsten rund 750 Jahre unter islamischer Herrschaft.

Ab 1880 jüdische Zionismus
 Es entsteht unter den weltweit verbreiteten Juden eine Nationalbewegung zur Rückkehr ins gelobte Heimatland Kanaan/Palästina mit dem Ziel eines eigenen jüdischen Staates. Es werden Landstücke in Palästina gekauft und es kommt zu ersten Einwanderungen und Ansiedlungen. (Mit dieser Handlung flammt der Konflikt mit den muslimischen Palästinensern erneut auf.)

1947 UNO-Beschluss führt zur Eskalation des Konfliktes
 Auf Beschluss der UNO wird Palästina geteilt. Die Palästinenser mit dem größeren Bevölkerungsanteil (1,3 Mio. Einwohner) erhalten die kleinere Landfläche von 42%. Die 0,6 Mio. Juden erhalten dagegen 56 % des Landes. Die für Juden, Muslime und Christen heilige Stadt Jerusalem soll einen international kontrollierten Status erhalten.

1948 erster Palästina-Krieg und Gründung des Staates Israel.
 Die eingewanderten Juden vertreiben systematisch die einheimische palästiniensische Bevölkerung gewaltsam aus ihrem zuge teilten Gebiet. Damit eskaliert der Konflikt zwischen Juden und Palästinensern in einem bis heute immer wieder auf-

flackernden Krieg, wo Israel immer wieder weitere Gebiete der Palästinienser kriegerisch okkupiert.

Instabilität des Nahen Ostens
 Die Art und Weise der Teilung Palästinas und die aggressive Art Israels beschert den muslimischen Palästinensern die Sympathie der ebenfalls muslimischen Nachbarländer. Dazu zählen insbesondere Ägypten und Syrien (4. Nahostkrieg im Jahr 1973) aber auch Irak, Iran, Libanon oder Jordanien.

In der Folge bildeten sich in Palästina verschiedene Widerstandsgruppen mit teils terroristischem Charakter heraus:
 - die **PLO** (Palästiniensische Befreiungsorganisation) ist die Dachorganisation verschiedener Fraktionen aller Palästinenser
 - Die **Fatah** ist eine politische Fraktion innerhalb der PLO in den palästiniensischen Autonomiegebieten mit dem Ziel der kompletten Befreiung Palästinas und der Vernichtung des jüdischen Zionismus.

- die **Hamas** ist eine islamische Widerstandsbewegung sunnitischer Palästinenser im Gaza-Streifen, sowie ein Ableger der Muslimbruderschaft. Ihr Ziel ist die Vernichtung Israels und die Gründung eines islamischen Staates.
 - die **Hibollah** (Partei Gottes) ist eine schiitisch-islamische Partei und Miliz im Libanon und entstand im Widerstandskampf gegen die israelische Invasion im Libanon
 Alle weiteren Friedensverhandlungen, Kompromisse oder Vorschläge zur Konfliktbeilegung blieben bis zum heutigen Tag erfolglos.

Zusammenfassend kommt man zu drei Hauptgründen für den heutigen Konflikt um Israel.

- Der Erste ist die Gründung des jüdischen Zionismus als Nationalbewegung zur Rückkehr in das Heimatland Palästina mit Landansprüchen aus der Vor-Christus-Zeit.
 - Der UNO-Beschluss zur Teilung Palästinas von 1947 war allerdings die größte und tiefgreifendste Katastrophe für die Stabilität des Nahen-Ostens und wirkt bis in unsere heutige Zeit ohne einen sichtbaren Lösungsweg des Problems.
 - Und der dritte Konfliktpunkt ist der jeweilige historische Anspruch von gleich drei Religionen (Judentum, Christentum und Islam) auf Ihre Heiligtümer und Pilgerstätten an ein und demselben Ort Jerusalem.

In unserem dritten Teil betrachten wir den Islam insbesondere auch in Bezug auf die heutigen Ereignisse im vorderen Orient bis hinüber in die afrikanischen Länder.



Fotos: von einem unbekanntem Fotografen um 1905 erstellt

Tierhaltung für Allergiker

Wo Hund und Katze nicht einziehen dürfen, sind Fische dennoch willkommen

(djd/pt). Für die einen ist ein Leben ohne Hund unvorstellbar, die anderen wollen nicht ohne Katze, ohne Wellensittich oder Meerschweinchen sein. Doch wer auf die tierischen Freunde mit Allergien, vielleicht sogar mit allergischem Asthma reagiert, sollte von der Tierhaltung in den meisten Fällen besser Abstand nehmen. Kinder, die bereits eine Milbenallergie oder Heuschnupfen haben, reagieren auf die Hal-

tung einer Maus erfahrungsgemäß zu 100 Prozent allergisch. Wird eine Katze angeschafft, sind es 80 Prozent und bei einem Hund 40 bis 60 Prozent der Kinder, die Probleme entwickeln. "Doch es gibt einige wenige Tierarten, deren Haltung trotz Allergie möglich ist - und zu denen zählen insbesondere Fische", sagt Katja Schneider, Gesundheitsexpertin der Ratgeberzentrale.de.

Schicke Unterwasserlandschaft - in kurzer Zeit aufgebaut

Die Vorbereitungen für den Einzug der Fische sind nicht umfassender als bei einem Hund. Auf www.eheim.com kann man kostenfreie Ratgeber downloaden, die wertvolle Tipps für Einsteiger bieten. Gerade für die Neulinge bieten sich Sets an, mit denen die schicke Unterwasserlandschaft in kurzer Zeit aufgebaut ist. Für den fortgeschrittenen Kunden verleiht zum Beispiel die Aquarenkombination "Eheim proxima" modernen Wohnungen einen besonderen Anstrich der Innenausstattung. Edel wirkt insbesondere der Mix der unterschiedlichen Materialien. Glas, gebürstete Echt-Aluminiumoberflächen und ein modernes Holzdekor vermitteln schlichte, aber hochwertige Eleganz.



Aquarien verleihen auch moderner Innenarchitektur eine besondere Atmosphäre. Foto: djd/Eheim

mit einer Seilaufhängung an die Zimmerdecke montiert werden. Das ist nicht nur sehr funktional, sondern wirkt darüber hinaus auch besonders stylish. Passend zu der dezenten Optik des Modells proxima plus von Eheim, über die es unter www.eheim.com Informationen gibt, werden die grifflösen Türen mit gedämpften "Push to open"-Türscharnieren geliefert.

Anpassungsfähiges Design

Weil diese Becken mit 50 Zentimetern Tiefe großzügig ausgelegt sind, lassen sie bei der Gestaltung ihrer Unterwasserlandschaft viel Spielraum. Das kommt den Trends des "Aquascapings" und der sogenannten Biotop-Aquarien entgegen. Das Design kann dem eigenen Einrichtungsstil entsprechend ausgewählt werden. Den edel glänzenden, stabilen Unterbau gibt es beispielsweise in kühlem Weiß edelglanz für die urbane Wohnung mit ganz klarer Linienführung oder in warmem Mokka braun edelglanz für Wohnungen, in denen Wert auf eine warme Atmosphäre gelegt wird.

Offenes Aquarium

(djd). Im Trend liegt auch das offene "Pool-Aquarium", das ohne Abdeckung auskommt. Die Beleuchtung wird nicht wie gewohnt im Deckel verankert, sondern kann

Anzeige

Etablierte Hundetagesstätte ganz in Ihrer Nähe

Vor genau einem Jahr führten wir mit Herrn Neumann ein Interview über seine Hundetagesstätte, die er seit August 2013 in Dresden - Weißig führt. Pünktlich zum Frühlingsstart besuchten wir wieder Herrn Neumann, der sichtlich Spaß an seiner täglichen Arbeit mit den Vierbeinern hat.

„Unsere Einrichtung wird immer besser ausgelastet, viele unseren Kunden kommen regelmäßig. Unser großes Freigehege bietet viel Platz, es gibt viel zu entdecken und reichlich Auslauf. Die Tiere werden betreut, sozialisiert und lernen schnell den Umgang untereinander und miteinander, sie fühlen sich wohl bei uns. Es spricht sich herum, viele treue und neue Kunden nutzen unsere Welpenschule, den Freizeit - Hundesport oder einfach die Möglichkeit ihr Tier bei uns für eine gewisse Zeit abzugeben und es in guten Händen zu wissen“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen zu der Hundetagesstätte in Dresden - Weißig unter: www.neumanns-hundestagesstaette.de

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundestagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Kleinanzeigen

Sofa im Loriot-Look günstig abzugeben für Selbstabholung VB 260 € PLZ 01454
Tel. 03528 / 41 00 48

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 37 57 311

Tausche 2 od. 4 Karten Kaiser Mania 01.08.2015 gegen 2 od. 4 Karten für Freitag 31.07.2015
Tel. 03528 / 41 32 61

Hallo, ich heiße Wolfgang, bin 58 Jahre und ledig. Auf diesem Wege suche ich eine einfache, treue und zärtl. Frau. Sie sollte 55 - 60 Jahre sein und viel gegenseit. Verständnis haben und in der näheren Umgebung von Radbg. wohnen. Ich selbst wohne noch mit meiner Mutter zusammen in Radbg. Bitte nimm Kontakt mit mir auf.
Tel. 03528 / 44 67 25

2-Zi-Whg. mit Garten bzw. Gartenmitbenutzung ab 07.-08.2015 auf dem Lande gesucht. Für einen erfolgreichen Tipp zahle ich 300 Euro Belohnung.
Tel. 03528 / 23 68 528

Sanierte 2-Raumwohnung mit Terrasse in Stadtmitte von Radeberg im 2. OG, 51 m² für 310 € + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171 / 55 37 986

Übern. Malerarbeiten schnell u. preiswert
Tel. 03528 / 44 08 00 oder 0170 / 27 77 752

Suche Reinigungskraft für ca. 3 Std./Woche gewerblich in Radeberg
Tel. 03528 / 46 33 03

Junggebliebene 70-jährige sucht Tier- und Menschenfreund/-in zum Reden, Lachen u. gemeins. Unternehmungen - keine Beziehung
Chiffre 10/01

Suche Fermacellplatten, Dämmung (auch Reste) sowie Innentür mit oder aus Glas
Tel. 0162 / 92 13 299 rahv@web.de

ESSZI. NEU! Ahorn satin rd. Tisch auszb. + 6 Stck. gepolst. Stühle, Preis nach VB
Tel. 035200 / 29 28 22

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf



geöffnet: täglich ab 14 Uhr sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

Oster-Brunch Ostersonntag u. -montag, ab 11 Uhr

jeweils p. P. 14,50 EUR Kinder bis 10 Jahre frei Reservierungen erbeten

Partyservice bis 300 Personen zwischen 11.- und 14.- €

Telefonische Bestellung unter 035952/5 84 46

Gaststätte zum Bismarck Matthias Schmidt
Maschinenstraße 24 01900 Großröhrsdorf www.zumbismarck.de

Radeberg, großzügige 3-Raum-Wohnung mit großen Balkon in ruhigem, grünen Umfeld, 75,10 qm Wohnfläche, 10 Gehminuten zum Marktplatz, Miete 395,00 EUR zzgl. NK, Tel. 03528-463322

Mod. 2-Raum-Whg. ca. 52,4 m², 2. OG im zentr. Lage von Radeberg (Kirchstr.) ab sofort zu vermieten, KM 290,00 € + BK + HK + KT
Tel. 03528 / 44 37 16

Kleinröhrsdorfer Second-Hand-Basar

Verkauft wird alles rund um 's Kind.

Am 21.03.2015 von 14.00-16.00 Uhr



Im Kindergarten Erfinderkinder, Großröhrsdorfer Str. 15 a, 01900 Kleinröhrsdorf

Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf? Wir suchen für vorgemerkt Interessenten Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke ... Marktwertermittlung Ihrer Immobilie kostenfrei. Seit 1997 im Bereich Weißig und Umgebung.
www.keller-immobilien.de • Tel. 0351 - 2685821

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit! Telefon 0351-889613 0 - www.dachbleche24.de

Hürrig Außen- und Innenputz

- Innenputz
- Außenputz
- Fassadengestaltung
- Überarbeitung von Altputzen
- Wärmedämmverbundsysteme

Konrad Hürrig
01900 Großröhrsdorf
Bischofswerder Str. 53 a
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01
Fax: 03 59 52 / 5 84 02
Funk: 01 73 / 3 57 17 36
E-Mail: info@huerrig-putz.de
www.huerrig-putz.de

Für ein schöneres Zuhause.

Der FACHBETRIEB für Putzarbeiten IN IHRER NÄHE

NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Malk Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186
www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

DVM Steffen Jakob
- prakt. Tierarzt -
Schulstraße 6, 01454 Wachau
Tel. 03528/74 57 o. 0171/81 47 753

Kleintierpraxis Radeberg
Bruno-Thum-Weg 2, 01454 Radeberg
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 - 18.30 Uhr
Mi, Sa 10 - 12.00 Uhr
Tel.: 03528/44 22 62

Zahnarztpraxis
Dr. med. Simone Pasternok
Wir bieten in unserer Zahnarztpraxis mit einem sympathischen Team ab **01.08.2015** einen **Ausbildungsplatz** zur **Zahnmedizinischen Fachangestellten** für eine motivierte und freundliche Auszubildende. Informationen zur unser Praxis erhalten Sie unter: www.dr-simone-pasternok.de
Wir freuen uns auf ihre aussagefähige Bewerbung (schriftlich oder per E-Mail).
Dr. Simone Pasternok
Badstraße 8 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 442846 • E-Mail: dr.pasternok@gmx.de

NEU! Einladung zum Sonntags-Yoga
Jeden letzten Sonntag im Monat
Nimm dir 90 Minuten mal nur für dich und genieße es, mit sanftem Yoga zu entspannen und wieder aufzutanken.
Kostenlose Schnupperstunde am **29. März von 10 - 11.30 Uhr** im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2.
Telefonische Voranmeldung bitte an:
Marion Schäfer - Yogalehrerin
Tel. 03528/44 07 11 oder Handy 0173/80 73 867

logopädie radeberg
bretzger | von freyberg
gemeinschaftspraxis

Badstraße 10 • 01454 Radeberg
03528/2287433
www.logopaedie-radeberg.de

Tag der offenen Praxis am 22. März 2015, 10 bis 14 Uhr
Kostenloser Stimm- und Sprachcheck für Kinder und Erwachsene

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26
Violine lernen fürs KinderOrchester Radeberg, ab 5 Jahren

IMPRESSUM
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 11: 17.03.2015, 12.00 Uhr
für Ausgabe 12: 24.03.2015, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 11 erscheint am: 20.03.2015
Ausgabe Nr. 12 erscheint am: 27.03.2015

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

in die Veranstaltung einzubinden - erfreut sich hoher Beliebtheit und es gab viel lobende Worte für diese Art der Ausstellung. Einige Besucher äußerten den Wunsch nach mehr solcher Termine im Jahr. Waren Vereinsmitglieder und Besucher nicht gerade im Anlagenbetrieb eingebunden, wurde am Plattenrand auch gern übers Hobby philosophiert sowie Tipps und Tricks ausgetauscht.

Auf der Anlage führen vorwiegend Loks und Garnituren aus den 1980iger Reichsbahnzeiten - im Modellbahnerjargon „Epoche IV“. Da aber gerade der Modellbahn-Nachwuchs kaum noch einen Bezug zu Dampfloks und älteren Dieselloks hat, wurden ebenfalls Modelle aktueller Vorbilder gezeigt: Nahverkehrstriebwagen „Desiro“, Doppelstockwagen der Dresdner S-Bahn und moderne E- bzw. Dieselloks. Für diejenigen, die gern in Erinnerungen schwelgen oder sich über die Geschichte des Bahnhof Arnsdorf informieren wollten, hatte der Verein in einem Nebenraum eine Foto-Präsentation laufen, in welcher historische Fotos rund um den Bahnhof Arnsdorf und den Bahnverkehr gezeigt wurden. Wer beim Besuch Lust bekommen hat, im Verein mitzuwirken, kann und soll sich gern bei den Arnsdorfer Modelleisenbahnern melden. Kontaktdaten sind auf www.mec-arnsdorf.de zu finden.

Text & Foto: MEC Arnsdorf

Tipps, Termine & unsere Senioren

DRK informiert zur Blutspende-Aktion

Am 19.03.2015 in der Zeit zwischen 11:30 bis 15:00 Uhr findet die nächste Blutspende-Aktion im Sozial- & Kulturzentrum Krankenhaus in Arnsdorf statt. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit! Gemeinsam Helfen! Überzeugen Sie Freunde und Bekannte, Blut zu spenden, denn Lebensretter werden dringend gesucht. Aktuelle Termine auch unter www.blutspende-nordost.de

Öffentliche Wanderungen durch DAV-Sektion

SBB-Weitwandergruppe

Henry Lehmann, Augustusweg 54A, 01445 Radebeul, Tel. 0171/50 32 729
Volker Behrend, Ahlbecker Str. 3, 01109 Dresden, Tel. 0351/88 93 727
Handy nur am Wandertag und am Vortag: Tel. 0152/ 02 68 11 85
E-Mail: volker_behrend@web.de
Sonntag, 14. März 2015

17. Westlausitzer Hunderter; Henry Lehmann; 100 km geführt: Großröhrsdorf – Massenei – Schmiedefeld – Stolpen – Großdrebnitz – Elstra (Teilstrecke des 31. Elstraer Frühlingstests) – Schwedenstein – Großröhrsdorf. Treff: 18:00 Uhr Großröhrsdorf, Bahnhof; Hinweis: Verpflegung an der Strecke, Taschenlampe erforderlich.

Sonntag, 22. März 2015

12. Gorbitzer Frühlingswanderung: „Täler und Höhen zwischen Dresden und Freital“

Veranstalter: DWBV e.V. – Wandergruppe Gorbitz, Blumenstraße 80, 01307 Dresden Denny Meyer, Tel. 0172/99 00 515; Email: denny.meyer@wandergruppe-gorbitz.de Jana Farack, Tel. 0176/95 77 82 46, Email: jana.farack@wandergruppe-gorbitz.de, Henry Lehmann (Nachtstrecke)

Strecken: 10 km, 18 km, 25 km, 37 km, 100 km

Nachtstrecke (63 km geführt – Taschenlampe erforderlich): Dresden-Plauen – Kesselsdorf – Kleines Triebischtal – Klipphausen – Kesselsdorf – Niederwartha – Radebeul-Naundorf – Zechstein – Brücke Niederwartha – Brabschütz – Kesselsdorf – Grumbach – Fördergersdorf – Tharandt – Dresden-Plauen (100 km weiter wie 37-km-Tagstrecke)

Tagstrecke (10 km bis 37 km): Dresden-Plauen – Biernertpark – Kesselgrund – Schloß Burgk – Freital-Hainsberg – Quellenberg – Eckersgrund – Raschelberg – Freital-Hainsberg – Poisenwald – Bergmanns Grab – Freital-Hainsberg – Kleinnaundorf – Kaitzgrund – Hoher Stein – Dresden-Plauen

Start: Dresden-Plauen, Altplauen 20 – Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“

21. März 2015 - 17.00 Uhr - 100 km

22. März 2015 - 07.00 bis 10.00 Uhr - 10 km bis 37 km

Ziel: 22. März 2015, bis 17:00 Uhr, wie Startort

Hinweise: Start befindet sich direkt am DB-Haltepunkt Dresden-Plauen; Imbiss- und Getränkeversorgung; Stadtplan von Dresden und WK von Sachsen 1:25.000 Bl. 40, 37 werden empfohlen; weitere Informationen unter www.dwbv.de

Einladung zum 45. Sammlermarkt

Am Sonntag, den 28. März 2015, 09.00 bis 13.00 Uhr findet im Foyer der Grundschule Dresden-Weixdorf, 01108 Dresden, Am Zollhaus 1 ein Sammlermarkt statt. Zum Sammlermarkt sind Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Telefonkarten, Briefmarken, Ansichtskarten, Military sowie ähnliche Sammelobjekte zum Tausch/Verkauf zugelassen. Teilnahme am Sammlermarkt für jeden interessierten Bürger möglich! Kostenlose Beratung! Weitere Informationen und Tischbestellungen unter Herrn H. Grüneberg, Tel. 0170 / 92 38 057 oder E-Mail: grueneberg-h-s@t-online.de Eintritt frei!!!

H. Grüneberg

PASSIONSKONZERT

Sonntag, 15.03., 17.00 Uhr, Kirche Schönborn mit dem Kammerchor AD LIBITUM Dresden

Leitung: Peggy Richter; Orgel: Geert Beyer; Eintritt frei. Spenden erbeten. Es erklingen Chorsätze zur Passionszeit u.a. von Bach und Mauersberger, Benjamin Britten und Andreas Hammerschmidt. Daneben erklingt an der Orgel u.a. Ludwig van Beethovens Klaviersonate Nr. 7 D-Dur. Der Kammerchor setzt sich aus Sängerinnen und Sängern zusammen, welche als Mitglieder des damaligen Philharmonischen Kammerchors Dresden unter der Leitung von Professor Matthias Geissler langjährige Erfahrungen bei der Aufführung von a cappella- und chorsinfonischer Musik sammelten. Eine Vielzahl von Konzerten, Tourneen und CD-Aufnahmen ermöglichten den Choristen, die künstlerischen Vorstellungen Professor Geisslers umzusetzen. Nach dem Ausscheiden des Chorleiters aus der Dresdner Philharmonie im Jahr 2012 wurde das neue Vokalensemble unter der künstlerischen Leitung von Peggy Richter ins Leben gerufen.

Pfr. Thomas Slesazeck

Im Kampf gegen Ebola

Sonntag, 15. März 2015, 19.00 Uhr Kirche Kleinröhrsdorf

Das Ebola-Fieber ist eine der gefährlichsten Infektionskrankheiten, die mit heutigen medizinischen Mitteln

noch nicht heilbar ist. Die meisten Fälle enden für den Patienten tödlich. Mehr als 8.000 Menschen sind bereits daran gestorben. Die Ärztin Sabine Kirchner, Stollberg, war im Rahmen eines Einsatzes mit der Hilfsorganisation "humedica e.V." in Liberia 2014 tätig, um die Epidemie mit einzudämmen. Nach ihrer Rückkehr erteilte ihr das Gesundheitsamt zunächst "Berufsverbot". Sie wird über ihre Arbeit und ihre Motivation im ehrenamtlichen Engagement sprechen.

Pfarrer Nobert Littig, OT Kleinröhrsdorf

KINO-ABEND

Die katholische Gemeinde St. Laurentius in Radeberg lädt am Samstag, den 14.03.2015, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal, Straße des Friedens 1 (1. Stock), alle Filmfreunde zum Kino-Abend ein. Der Titel des mehrfach ausgezeichneten finnischen Filmes aus dem Jahre 2009 lautet „Post für Pfarrer Jakob“. Die lebenslanglich verurteilte Leila Sten wird nach 12 Jahren Gefängnis unerwartet begnadigt. Darüber ist sie alles andere als erfreut, und auch ihr neuer Wohnort, ein abgelegenes Pfarrhaus inmitten einer malerischen Seenlandschaft, sagt ihr nicht wirklich zu. Hier soll Leila dem alten, erblindeten Pfarrer zur Hand gehen - vor allem aber die Briefe Ratsuchender vorlesen. Bald hat die dominante Haushälterin den hilflosen Seelsorger unter ihrem Pantoffel und den Briefträger sogar vergrault. Doch als die Briefe an Vater Jakob ausbleiben, ist es auf einmal Leila, die eine gequälte Seele - und ihr Verbrechen - offenbart. Zum Kino-Abend sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, über den Film in der anschließenden Nach(t)bar ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, für Getränke wird ein kleiner Beitrag erbeten.

Sigrid Kuri

SC Erksdorf – Ullersdorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Der SC Erksdorf-Ullersdorf e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Freitag, den 27.03.2015 19.00 Uhr Radeberg, Schillerstr. 78 „Zum Anstoß“

Tagesordnung:

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Vorstandsbericht 2014
3. Kassenbericht 2014
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Berichte der Mannschaftsleiter
7. Beitragsordnung 2015
8. Finanzplan 2015
9. Sonstiges

Der Vorstand

Mehrgenerationenzentrum

Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg

Montag, 16.03. 09:00 Uhr Rückbildungskurs
17:00 Uhr Rommee`
Dienstag, 17.03. 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
19:00 Uhr Nähzirkel

(beim Radeberger Tisch auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.24)

Mittwoch, 18.03. 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück

- Die Standesbeamtin von Radeberg,

Frau Voigt, spricht von Ihrer Arbeit -
09:00 Uhr Babymassage

Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im März 2015 – Jetzt kommt der Frühling!

17.03. 16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt - Songwriting - Eigene Lieder komponieren

18.03. 14.30 - 17.30 Uhr Mädchentreff - Spazieren gehen in der Dresdner Heide

19.03. 14.30 - 17.30 Uhr Kreativwerkstatt - Basteln nach eigenen Ideen

19.03. 14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt - Kettenreinigung

19.03. 14.30 - 17.30 Uhr Holzwerkstatt - Eigene Ideen umsetzen

20.03. 16.00 - 18.00 Uhr Modelleisenbahn - Modellbahn - Gewässer

Begegnungsstätte

der Volkssolidarität

Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im März 2015

16.03. 14.00 Uhr Gedächtnistraining – Übungen zum Training der Hirnleistung
17.03. 14.00 Uhr Spielenachmittag – Treff zum Rommè/Skat spielen
19.03. 14.30 Uhr Kaffeemittag – Geschichtliches mit Herrn Gebauer

Begegnungsstätte

der Volkssolidarität

Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im März 2015

16.03. 09.30 Uhr Zeichenzirkel

13.30 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
17.30 Uhr Seniorentanz
17.03. 09.30 Uhr Gedächtnistraining
14.00 Uhr Spielenachmittag
18.03. 10.00 Uhr Kegeln
14.30 Uhr Kaffeemittag
19.03. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Jahreshaupt- und Wahlversammlung Seniorentreff Radeberg Süd e.V.
20.03. 08.45 Uhr Seniorentanz

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im März 2015

16.03. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommèspieler
17.03. 09.30 Uhr Spielevormittag
Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt.
Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

In ehrendem Gedenken



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Sonja Burkon

geb. Filip
* 04.07.1926 † 09.03.2015

In stiller Trauer
Karin mit Familie
Bernd mit Familie
Jürgen mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.03.2015, 10.30 Uhr auf dem Friedhof Radeberg in statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Lachmann

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Pro Seniore in Großröhrsdorf für die erbrachte Fürsorge, Herrn Meyen für bewegenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied Töchter Steffi, Evelyn und Ines im Namen aller Angehörigen.

Radeberg, im März 2015

Wenn die Kraft zu Ende geht bleibt nur die Erinnerung in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Horst Opitz

geb. 19.02.1935 gest. 07.03.2015

In stillem Gedenken
Seine Margitta
Tochter Ramona mit Matthias
Tochter Diana mit Steffen
Enkel Anja, Oliver mit Jana, Ole und Jannis,
David, Santana und Erik
Schwester Jutta mit Dieter
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2015, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Tante und Schwägerin, Frau

Christine Lehnert

geb. Geist
* 01.02.1940 † 08.03.2015

In stiller Trauer
Sohn Mirko
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.03.2015, 11.30 Uhr auf dem Friedhof Radeberg in statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, der Atem zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim“.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Ruth Schernus

* 11.04.1926 † 05.02.2015

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Frank mit Christina
Dein Sohn Volker mit Eva
Deine Enkel Jan, René, Doreen
Anja mit Daniel
Urenkel Johannes und Matthäus
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.03.2015, 14 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Jürgen Bierig

Gastwirt i. R.
* 15.10.1940 † 03.03.2015

In stiller Trauer
Seine liebe Renate
Tochter Uta mit Nadine
Sohn Falk mit Gerlinde
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14.03.2015, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Laußnitz statt.

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste

0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de



–Leheis
Inhaber: R. Tschirner
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

● 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
● für Rollstuhltransport
● Fahrten zur Chemotherapie
● Krankenfahrten
und Bestrahlung
alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT



DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a ● 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 ● www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Tradition in Radeberg Flagge zeigen für Tibet



Die Sonne strahlte nicht nur von der farbenfrohen, tibetischen Flagge mit den bunten Wimpeln sondern auch vom Himmel, als Oberbürgermeister Gerhard Lemm und Frau Wache am vergangenen Dienstag diese vor dem Rathaus hisste. Seit vielen Jahren wird damit ein Zeichen gegen die Menschenrechtsverletzungen nicht nur in Tibet, sondern auf der ganzen Welt gesetzt.

Text & Foto: Red.

Radeberger Jugendfeuerwehr hält sich - Fit für's Feuer

Während die Erwachsenen Kameraden sich noch dem Kampf mit den Flammen bei einem Großbrand stellten, hielten sich die kleinen Floriansjünger fit in der Turnhalle der Grundschule Stadtmitte.

„Fit for fire“ – so lautete das Dienstthema der Jugendfeuerwehr Radeberg am 07.03.2015. Ins Leben gerufen wurde diese Aktion bereits 2012 von der Deutschen Jugendfeuerwehr.



Fairness und Fitness in der Jugendfeuerwehr – neue Wege beschreiten mit Karate – eine Kooperation mit dem Deutschen Karate Verband, so war die Werbung und auch wir machen da gern mit. Bereits zum 6. Mal unterstützte uns der Karateverein Ohtsuka aus Radebeul unter der Leitung von Herrn Jörg Dietrich mit seinem Team. Gemeinsam wurden u.a. die Punkte: Teamarbeit, Fairplay, Konzentration, Geschick und das Kennenlernen eigener Grenzen sowie Spiel und Spaß aufgegriffen und umgesetzt. Das Training fordert und fördert sowohl körperliche als auch kognitive Fähigkeiten der Jugendlichen. Ausdauer, Schnelligkeit und Körperbeherrschung werden gezielt geschult, was für eine Tätigkeit in der (Jugend-) Feuerwehr aber auch privat sehr dienlich ist.



Neben einigen Teamspielen, wurden auch diesmal wieder Tipps und Tricks zur Verteidigung gezeigt, welche aber hoffentlich nie zur Anwendung kommen müssen. Impressionen von der Karate-Weltmeisterschaft von 2014 in Bremen rundeten den sportlichen Nachmittag ab. Dass trotz der Anstrengung alle viel Spaß hatten, sah man den geschafften Gesichtern nachher an. Ein großes Dankeschön geht an diese Stelle nach Radebeul zum Ohtsuka Karateverein für diese tatkräftige Unterstützung!

Annett Hantschmann, Jugendfeuerwehrwartin

Teil 4 – Ein Programm für die Zukunft

Radeberg eine grüne Stadt – eine Stadt vieler Gärten Eine „Grüne Woche in Radeberg“ wäre doch mal was

Es sind weit über 2.000 Gärten in Radeberg, die genaue Zahl kenne ich nicht, vielleicht ist sie noch gar nicht ermittelt worden. Der größte Anteil mit rund 1.800 sind die Kleingärten vorrangig Radeberger Bürger im Kleingartenverband. Die ältesten Kleingärten in Radeberg entstanden nach Internet-Auskunft 1908 am Schloßteich, heute einer der kleinsten Radeberger Vereine. Um den Titel der ältesten Anlage konkurriert die, um ein Luftbad des Radeberger Naturheilvereins, entstandene Anlage auf dem Schlossberg. Auch wenn man in Leipzig mit den so genannten Schrebergärten 40 Jahre früher begann, so ist auch die über 100-jährige Geschichte der Radeberger Kleingartenentwicklung sehr interessant. Heute befinden sich in der Gesamtstadt Radeberg 35 solcher Kleingartenanlagen. Dazu noch eine Anzahl Wochenendgarten-Anlagen, in denen auch viele Dresdner das Gartenhobby betreiben. Dann gibt es noch eine weitere Gruppe nun schon zur Stadtgeschichte zählender, organisierter kleiner Gärten. Das sind die genossenschaftlichen Hausgärten, wie sie planmäßig nach dem Prinzip der sozialen Gartenstadt-Idee auch in Radeberg entstanden – mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Ernst Braunes, beginnend 1914, und der Wohnungsbaugenossenschaft des Feuerwerkslaboratoriums Radeberg (die heutige „Kohlrabi-Insel“), beginnend 1916. Während die Klein- und Hausgärten für die gesunde Feierabendbeschäftigung und die Selbstversorgung mit Gemüse, Kräutern und Blumen und das nachbarschaftliche Miteinander gedacht waren und immer noch sind, gab es auch in Radeberg eine Vielzahl von der Repräsentation dienenden Gärten wohlhabender Bürger, parkähnliche(r) Villengärten der Fabrikanten und anderer Honoratioren. Als ich Mitte der 80er Jahre eine Baumbestandserfassung in Radeberg mit dem Biologielehrer Herrn Dr. Koprash durchführte, habe ich, soweit der Zugang zu diesen Gärten möglich war, deren großen Reichtum an teils dendrologisch wertvollen Gehölzen kennen gelernt ... ein fast unbekannter kultureller Reichtum unserer Stadt, der als Kulturgut, soweit überhaupt noch vorhanden, besonders geschützt aber auch bekannt gemacht werden sollte. Ein Anliegen, welches ich wieder anregen möchte – es gilt auch für weitere öffentlich wirksame Gehölzbestände, wie zum Beispiel am früher einmal Städtischen Krankenhaus. (– welches ich immer wieder anregen möchte.) Über den ursprünglich besonders schönen Privatpark der Familie Mohn hat Herr Bernd Rieprich im Heft 4 der „Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte“ geschrieben. Mohn war Eigentümer der ehemaligen Papierfabrik, die aus der früheren Herrenmühle entstanden war - später als „die Wellpappe“ bekannt. Ein kleiner Parkrest besteht noch im Stadtpark August-Bebel-/Pulsnitzer Straße. Zur Vielfalt an Gärten in unserer Stadt gehört auch die große Zahl an Hausgärten in Einfamilien-Hausgrundstücken aus den 1930er Jahren, so die 1931 am östlichem Stadtrand begonnene Arbeiterwohnsiedlung, als „Stadtrandssiedlung“ bekannt, oder die vor allem für Dresdner Interessenten gedachte Siedlung der LAPAG in Liegau. Und mit dem geförderten Einfamilienhausbau zu DDR-Zeiten und nach 1990 ist noch Vieles hinzugekommen. Bei einer Charakterisierung des vielfältigen Gartenbestands in unserer, mit den Ortsteilen größer und vielfältiger gewordenen, Stadt dürfen natürlich die bäuerlichen Hausgärten nicht fehlen, zu denen der besonders wichtige Bestand an Streuobstbeständen gehört, der besonderen gesetzlichen Schutz genießt. Zu einer so großen Anzahl und Vielfalt an Gärten in unserer Stadt gehört auch eine gleichgroße Vielfalt an persönlichem Garteninteresse ... ist gewissermaßen die Voraussetzung. Denn ein Garten, das weis auch der, der gar keinen haben möchte, erfordert Arbeit, nicht nur für seine Anlage, sondern dauerhaft, oft ungeahnt immer mehr, weil ... Unsere Ideen im Entwurf für ein Programm „Die Grüne Stadt Radeberg“ bauen auf (das) dieses Interesse der vielen Tausend Radeberger Gartenbesitzer, Gartengestalter, passionierten Gärtner, wenn wir ans Mitwirken der Bürger denken, denn sie wirken ja schon mit. Da gibt's eine Idee: Man könnte doch im Frühjahr gemeinsam mit den organisierten Kleingärtnern und anderen Fachleuten und Händlern eine „Grüne Woche in Radeberg“ organisieren und zu einer traditionellen Veranstaltung werden lassen oder, verbunden mit dem Erntedank ein „Goldnes Herbstwochenende“ ... oder Beides. Natürlich in der ganzen Stadt und ihren Ortsteilen, in den an Tradition reichen Kleingartenanlagen, vielleicht auch für „Tage des offenen Gartens“ werben...und was man sich dafür alles ausdenken kann...wäre doch was fürs Jubiläumsjahr oder zur Probe ein Jahr zuvor ...oder gleich nächstes Jahr, damit Schwung in die Sache kommt.

Text: Dr. Peter Lunze

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe



MEISTERBETRIEB GMBH
Tino Boden
Heizung • Gas • Sanitär • Badplanung
Tel. 0 35 28 / 44 73 82 • Funk 01 73 / 9 07 02 17

Elektroinstallation und Reparaturen
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

METALLBAU G. WELZ
01477 Kleinwolmsdorf
Großkrummsdorfer
Straße 98
Tel/Fax 035200/ 2 37 97
• Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen
• Bauschlosserarbeiten
• Restaurierungen
• Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR
Dammweg 2
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 45 57 88
Funk 0174/6 17 40 19
o. 0172/2 73 42 91
www.holzbaue-radeberg.de
Meisterbetrieb E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckerei & Zimmerei
Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST
Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36
✓ Dachklempnerei
✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
✓ Montgearbeiten

Raumausstatter HENNIG
Inh. Diana Demmer
01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
03528/ 44 34 00
Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

die Radeberger
Ihre Anzeige könnte hier monatlich erscheinen
Sie bieten Service rund um's Haus an.
Wir beraten Sie gern
die Radeberger
Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01

Sport im Rödertal

wird Ihnen präsentiert von:

Textilveredelung-Radeberg
druckt eure
ABI & ABSCHLUSS-
www.Textilveredelung-Radeberg.de
Capitex, Polartec, T-Shirts, Taschen, Polos, Socken, Handflack, Kissen, Jacken

RSV Abteilung Fußball informiert

Folgende Spiele finden am kommenden

Wochenende im Kinder- und Jugendbereich statt:

14.03. 9.30 Uhr F-Junioren

RSV - SG Verkehrsbetriebe DD
RSV 2 - FV DD 06 Laubegast 2

14.03. 10.30 Uhr E-Junioren

RSV 2 - FV Löbtauer Kickers 3

15.03. 9.00 Uhr E-Junioren

RSV - SG Dresden Striesen 2

**DANIEL LICZBA, Jugendleiter Kleinfeld
Radeberger SV Abt. Fußball**

SG Ullersdorf informiert

Berichterstattung vom vergangenen Wochenende:

Sa 07.03. - 1. Männer -

SC Einheit Bahratel-Berggießhübel 1. - 1:2
Wie auch im ersten Rückrundenspiel gegen Liebstadt (Auswärtssieg von 1:3) wollte man als Sieger vom Platz gehen und an der Leistung anknüpfen. Doch wie ausgewechselt machte die Heimmannschaft es den Gästen aus Bahratel-Berggießhübel in der ersten Halbzeit sehr einfach. Jeder zweite Pass ging zum Gegner, Räume wurden nicht zugestellt, zu wenig Offensivarbeit - in den ersten 30 Minuten wollte einfach nichts funktionieren. Als Zuschauer hatte man das Gefühl, dass sich der Schiedsrichter der Leistung anpasste. In der 35. Minute vollendete der Ullersdorfer Stürmer S. Schlesier einen schönen Spielzug mit einem klasse Kopfballtor, welches jedoch durch ein angelegliches Handspiel nicht gegeben wurde. Nur wenige Minuten später kassierte man durch Unkonzentriertheit und wahrscheinlich auch noch innerliche Verärgerung das 0:1. Doch bereits in der 44. Minute konnte S. Schlesier den Halbzeitstand zum 1:1 drehen. Nach der Pause schienen die Ullersdorfer wacher, siegeslustiger und spielfreudiger. Doch wieder sollte es kein Spieler sein, welcher das Ergebnis beeinflusst, denn in der 50. Minute gab der Unparteiische einen fragwürdigen Elfmeter. Der Bahrateler Spieler verwandelte sicher zum 1:2. Doch das war es dann auch, was man von den Gästen an Torschüssen in der zweiten Halbzeit zählen konnte. Die Ullersdorfer erarbeiteten sich gute Chancen, doch belohnten sich selber nicht und es blieb bis zum Abpfiff beim 1:2. Das Spiel hätte noch weitere 90 Minuten laufen können, doch die SG hätte wohl den gegnerischen Kasten nicht getroffen. Um wieder zu punkten heißt es für das nächste Spiel in Langburkersdorf von der erste Minute an hellwach und konzentriert zu sein. Aufstellung: J. Pöschel, M. Schlesier, J. Schmidt (70. I. Mai), M. Voigt, M. Hauke, R. Looke (85. R. Flaschmann), F. Müller, E. Henker, D. Reinsch (C), T. Drechsel, S. Schlesier (46. M. Watschke)

**So 08.03. - SSV 1862 Langburkersdorf -
F1-Jugend - 12 : 0**

Spiele für kommende Woche:

So 08.03. 10:00 Uhr

SSV 1862 Langburkersdorf - F2-Jugend

So 15.03. 10:30 Uhr

Frauen - SV Pohla-Stacha

**Jacqueline Krüger, Schriftführung
SG Ullersdorf e.V.**

Jahreshauptversammlung SG Ullersdorf

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 10. April 2015 in die Schmiedeschänke Ullersdorf. Beginn: 20.00 Uhr
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
3. Rechenschaftsbericht der Sektionsleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Beschluss über die Festsetzung der Beiträge + Gebühren
8. Mitgliederehrung
9. Verschiedenes

Der Vorstand, SG Ullersdorf e.V.

Damen: Letzter Test vorm Start in die 5. Saison
Am Sonntag, dem 08.03.2015 stand der letzte Test vor dem Start in die neue Saison an. Zum Auswärtsspiel luden die Damen aus Lomnitz; man kannte sich ja schon vom Hallenturnier in Deutschbaselitz und nun stand das Duell unter freiem Himmel an.
Der Trainer der Gastmannschaft aus Ullersdorf konnte diesmal aus dem Vollen schöpfen, da so

Fröhliche Ostereier-Bastel-Runde

In geselliger Runde ist es doch sowieso am Schönsten! Und wenn man sich dabei noch einer so schönen Sache wie dem Bemalen von ausgeblasenen Eiern für den Osterschmuck beschäftigt, bleibt ein toller Nachmittag in Erinnerung. Apropos Erinnerung - der ein oder andere Erwachsene wird sich vergangenen Samstag zurück erinnern haben, an seine Kindheit, als das Bemalen und Verzieren der ausgeblasenen Hühnereier noch traditionell zu jedem Osterfest gehörte. Heute ist es ein bisschen aus der Mode gekommen, schließlich gibt es fast in jedem Geschäft Osterdekoration und bunte Plastikeier, wozu dann also diese Mühe machen. Deshalb dachte sich der Heimatverein Kleinwolmsdorf, lassen wir die bunte Tradition doch einfach wieder auferstehen, ob Jung oder Alt, alle waren eingeladen zum fröhlich-bunten Ostereier Bemalen. Mit jeder Menge Ideen, guter Laune und ausgeblasenen Eiern kam die Verstärkung für den Osterhasen und versammelte sich im alten Schulgebäude von Kleinwolmsdorf. Das bunte Treiben begann. Ausgesucht hatte man sich die Wachschnik, um die Eier hübsch zu gestalten. Etwa 18 Gäste, 4 Kinder und 15 Vereinsmitglieder versuchten sich an der sorbischen Kunst. Mit einer Mischung aus Kerzen- und Bienenwachs wurden die Muster mit Stecknadelkopf oder Federkiel auf die ausgeblasenen Eier aufgetragen. Im Anschluss ging das Ei im

Farbtopf auf Tauchstation. Bunte Muster erlangten die Teilnehmer, indem sie die Technik mehrfach durchführten und das Wachs mit einem Föhn immer wieder entfernten und das Ei erneut in Farbe tauchen. Mit einem Küchentuch kann man das geschmolzene Wachs verteilen und dem Ei somit Glanz verleihen. Für die Stärkung zwischendurch sorgten die Vereinsmitglieder mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee. Die Vereinsvorsitzende Heidemarie Heim freute das rege Interesse der Teilnehmer und so ist sie sich sicher, dass es im nächsten Jahr wieder ein so fröhliches, buntes Treffen zum Ostereier verzieren geben wird.

Ostereier ausblasen ist keine Kunst - wenn man die richtige Technik beherrscht.

Und so funktioniert's:

Reinigen Sie die Eier gründlich mit Essigwasser, dabei darf die Schale allerdings nicht zerkratzt oder zerrieben werden. An den beschädigten Stellen würde die Farbe nicht halten.

Das Ei bekommt nun an beiden Enden ein Löchlein gestochen. Mit einer Stricknadel vergrößern Sie das Loch vorsichtig und zersteinen im Inneren das Eigelb. Mit äußerster Vorsicht wird das Ei nun über einem Topf oder

einer Schüssel ausgeblasen, bis die Flüssigkeit komplett aus der Schale raus ist.

Gesäubert wird das Innere des ausgeblasenen Ei's, indem man eine weitere Schüssel mit Wasser und einem Tropfen Spülmittel füllt. Tauchen Sie das Ei mit dem größeren Loch unter und saugen durch das kleinere Loch etwa bis zur Hälfte Wasser in den Hohlkörper. Durch Schütteln säubert man den Innenraum des Ei's. Nun muss das Ei nur noch Trocknen. Dazu kann man es zurück in den Eierkarton legen und diesen auf einem Heizkörper stellen.

Soviel zur traditionellen Variante Eier auszublasen. Es gibt allerdings auch noch eine modernere Variante - die Spritze. Mit einer Spritzkanüle oder dem Eipick bohrt man ein Loch in das Ei. Mit etwas Feingefühl vergrößern Sie das Loch etwas (Achtung! Nur eine Seite mit dem Loch versehen).

Die Spritze wird nun mit Luft aufgefüllt und in das Loch eingestochen. Nun erhöht sich der Druck im Ei und das Innere sucht sich seinen Weg nach Draußen.

Nun geht es auch bei dieser Methode an das Säubern der Eier. Dazu benötigen Sie wieder die Spritze, welche mit Wasser und Spülmittel gefüllt wird. Spritzen Sie die Lauge in das Ei und schütteln es ordentlich. Mit der



Spritze können Sie das Wasser auch wieder herausziehen oder es läuft ohne Hilfe aus.

Das Trocknen läuft wie bei der traditionellen Methode ab. Viel Spaß beim Probieren - bei der Gestaltung sind der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt. Ob bemalen, bekleben, sprühen, wachsen - es gibt die ausgefallensten Methoden. Verwendet werden kann nahezu alles. Farbe, Stoffe, Fäden, Filz, Zeitung, Bilder, Sticker, Klebeaugen, Briefmarken, Pflanzen, Moos und, und, und. Seien Sie kreativ, besonders Kinder werden Gefallen an den bunten Bastelstunden finden.

Text & Foto: Red.

Reinschnuppern: ein Tag, alle Bereiche. Sächsisches Epilepsiezentrum Kleinwachau lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Am Freitag, den 27. März 2015, öffnet das Epilepsiezentrum Kleinwachau im Radeberger Ortsteil Liegau-Augustbad von 9 bis 17 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit. Erstmals können nun Interessierte alle Bereiche der Spezialeinrichtung an einem Tag kennenlernen: Krankenhaus, Werkstatt, Wohnbereich und Förderschule. Eine weitere Neuheit wird ein spezieller Shuttle-Service sein. Viermal am Tag können die Besucher quasi als Rundreise ganz bequem von Liegau nach Radeberg und zurück gelangen und dabei die Außenstelle der Werkstatt in Radeberg und das Wohnprojekt auf der Radeberger Schloßstraße besichtigen. Jeder Bereich des Epilepsiezenters wartet mit umfangreichen Angeboten und Ideen auf die Besucher. In der Förderschule kann um 10 Uhr und um 13 Uhr jeweils anderthalb Stunden in den Unterricht hineingeschnuppert werden. Dabei zeigen die Pädagogen, wie vielfältig und mitreißend der Unterricht in einer Förderschule für Schüler mit geistigen Behinderungen ist. Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch das Schulgebäude angeboten und beim Kuchenbasar wartet schließlich genügend Verpflegung auf die Lernbegeisterten.

In der Werkstatt für behinderte Menschen wird um 9 Uhr der neue Werksverkauf in hellen, modernisierten Räumen erstmalig eröffnen. Nachdem der Werkstattladen auf der Stolpener Straße in Radeberg Ende des vergangenen Jahres geschlossen wurde, konzentriert man sich nun ausschließlich auf den Verkauf der Eigenprodukte aus den Kleinwachauer Werkstätten. In der Werkstatt extra eingerichtete Probe-arbeitsplätze fördern vor allem zum Mitmachen auf. Gäste können sich dabei an die Werkbank setzen und testen, wie sich zum Beispiel das Montieren von Nagelscheiben anfühlt. Die Beschäftigten der Werkstatt werden dabei gern über die Schultern schauen und mit Tipps und Tricks behilflich sein. Geöffnet ist auch der Förder- und Betreuungs-bereich. Dort werden die Menschen betreut, die aufgrund ihrer schweren Behinderung nicht in der Werkstatt arbeiten können. Besucher können auch mehr über das Integrations-unternehmen Paso doble erfahren. Schließlich arbeiten behinderte und nichtbehinderte Menschen in diesem Unternehmen förmlich Hand in Hand. Das Paso doble ist vor allem aber viel mehr als nur das Café in Radeberg. Das Angebot des Kleinwachauer Integrationsunternehmens umfasst Hausmeisterdienstleistungen, Transportfahrten, Winterdienst und Übernahme von Spezialreinigungen.

Vor allem für behinderte Menschen und deren Angehörige bietet der Wohnbereich am Tag der offenen Tür umfassende Beratungen an. Dabei finden Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen individuell zugeschnittene Angebote, die ein weitgehend selbstbestimmtes Leben möglich machen. An diesem Tag können die Gäste eine Wohngruppe kennenlernen. Um 14 Uhr wird eine Ausstellung eines Aquarell-Kurses im Wiesenhaus eröffnet, um 16 Uhr eine Ausstellung mit Werken von Manfred Stich in der Tobiasmühle.

Für das Krankenhaus des Epilepsiezenters wird der Tag der offenen Tür ein ganz besonderer Tag werden. Die Ministerin für Soziales und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen, Barbara Klepsch, wird um 11 Uhr den ersten Spatenstich für die Krankenhauserweiterung vornehmen. Bis Ende 2016 entsteht eine neue Station für Menschen mit komplexen Behinderungen. Damit wird das Epilepsiezentrum insbesondere die medizinische Versorgung behinderter Menschen deutlich verbessern. Im Eingangsbereich der Klinik wird über die Angebote des Krankenhauses informiert und auch die Epilepsieberatungsstelle Dresden wird sich vorstellen. Für wen Kleinwachau das richtige Krankenhaus ist, darüber können sich alle Interessierten um 14 Uhr bei einem Vortrag von Chefarzt Dr. Thomas Mayer informieren. Um 14 und 16 Uhr werden Führungen über das gesamte Areal des Epilepsiezenters angeboten, bei denen auch über die geschichtliche Entwicklung der Einrichtung eine Menge zu erfahren sein wird.

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Alexander Nuck
Tel.: (03528) 431-1040, E-Mail: a.nuck@kleinwachau.de
www.kleinwachau.de

Luftfotos und Videos nach Maß



Telefon
03528-442301
die Radeberger
Heimatzeitung
engemann@die-radeberger.de

Unser Service für Gewerbe und Privat

0%

EFFEKTIVER JAHRESZINS

0€

ANZAHLUNG



Typisch Ford: Widerstand zwecklos

FORD FIESTA AMBIENTE

Inklusive Klimaanlage, 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopfschulter- und Knieairbag), Außenspiegel, elektrisch einstellbar und beheizbar, Fensterheber vorn, elektrisch, Ford Easy Fuel, u.v.m.

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€109,-^{1,2}

GUT VERSICHERT

Optional: Die neue Ford Auto-Versicherung inkl. Vollkasko beim Kauf eines Ford Fiesta.

Monatl. für nur €19,90*
in den ersten 36 Mon.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert).



An der Ziegelei 13 · 01454 Radeberg

Telefon (0 35 28) 44 31 91 · Fax (0 35 28) 44 31 71

www.autohaus.ford.de/pietzsch/radeberg



¹ Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.01.2015 bis 28.02.2015. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ² Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer 1,25-l-Motor 44 kW (60 PS), Eine UVP der Ford-Werke GmbH. *Ein Versicherungsangebot der Allianz Versicherungs-AG, Königstraße 28, 80802 München für Privatkunden. Voraussetzungen: Kaufvertrag und Eingang des Versicherungsantrags für ein Ford Fiesta (ausgenommen Fiesta ST) Neufahrzeug im Zeitraum 01.01.2015 bis 31.03.2015 und daraus resultierende Erstzulassungen auf den Kunden bis 31.07.2015 bei Abschluss einer Ford Auto-Versicherung, mindestens Schadenfreiheitsklasse 2; Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer mindestens 23 Jahre. Das Angebot umfasst die Kfz-Haftpflicht - sowie Vollkasko-Versicherung inkl. Teilkasko (SB VK €500/TK €150). Die Laufzeit beträgt 36 Monate, danach gilt der individuelle Versicherungsbeitrag. Es gelten die Allgemeinen Kraftfahrt-Bedingungen (AKB) sowie die Sonderbedingungen des Versicherers zur Ford Auto-Versicherung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, nach VO (EG) 715/2007 und VO(EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung: Ford Fiesta: 5,2-3,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120-85 g/km (kombiniert); Fiesta ST: 7,9 (innerorts), 4,8 (außerorts), 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 138 g/km (kombiniert).